



## **Stadttauben im Potsdamer Stadtgebiet**

Hinweise zum Umgang mit Stadttauben:

Als wildlebende Tiere und Kulturfolger gehören Stadttauben zu einem gewissen Anteil zum Stadtbild jeder Großstadt dazu. Gerade die Landeshauptstadt Potsdam, umgeben von reichlich Wasser und Grün, bietet einen attraktiven Lebensraum für die Tiere. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stadtraum und ländlichen Gebieten ist somit für die Tiere vorhanden. Daher ist das zusätzliche Füttern von Tauben grundsätzlich nicht notwendig und durch die Potsdamer Stadtordnung sogar verboten.

Das Anbieten von zusätzlichem Futter, insbesondere von nicht artgerechtem Futter in Form von Essensresten, kann bei den Tieren zu Krankheiten führen. Tauben sind vorrangig Samen- und Körnerfresser. Zudem kommt es zu einer starken Vermehrung von Tauben durch ein Überangebot an Nahrung, wodurch das natürliche Gleichgewicht der Taubenpopulation aus den Fugen gerät. Taubenansammlungen auf engem Raum erzeugen bei den einzelnen Tieren Stress und eine erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten. Die Sterblichkeitsrate der Nestlinge steigt. Die jungen Tiere werden durch falsche Ernährung und Parasiten gequält und verenden schließlich qualvoll. Somit stellt das Fütterungsverbot auch einen Beitrag zum Tierschutz der Tauben dar.

Durch die Fütterung der Tauben siedeln sich die Tiere an einem Standort an und führen dort vermehrt zu Verunreinigungen durch Taubenkot und Schäden an Bauwerken. Zudem siedeln sich in den Nestern der Tauben zahlreiche Insektenarten an, welche zu Materialschädlingen zählen, die wiederum Fassaden etc. zerstören können. Ausgestreutes Futter zieht weiterhin Ratten und andere Schädlinge an. Daher stellt das Füttern von Stadttauben falsch verstandene Tierliebe dar und verursacht oft Konflikte und Ärger.

Bei einem reduzierten Futterangebot lösen sich die großen Schwärme auf und wandern wieder in städtische Randgebiete ab, wo sie natürliche Futterquellen finden, denn gesunde Tauben können für die Futtersuche problemlos 10 km weit fliegen.

Es kann passieren, dass verletzte oder kranke Tauben im öffentlichen Raum vorgefunden werden. Hier sollte dem Tier in Absprache mit der Stadt geholfen werden. Potsdam hat an zwei Standorten die Möglichkeit, kranke und verletzte Tauben durch den Potsdamer Stadttaubenbeauftragten versorgen zu lassen. Die Meldung von verletzten Tieren kann bei der Einsatzzentrale des Ordnungsamtes unter 0331 2891642 erfolgen.

Stand: Oktober 2020